Trauerfeier für Bischof i. R. Gerhard Irmer – Trost aus dem Glauben

In einem würdevollen Rahmen fand am 21.03.2026 der Trauergottesdienst für unseren Bischof im Ruhestand, Gerhard Irmer, statt. Zahlreiche Wegbegleiter, Glaubensgeschwister sowie Angehörige nahmen Abschied von einem Gottesmann, der über viele Jahrzehnte hinweg mit Hingabe, Klarheit und Liebe gewirkt hat.

04.04.2026

Autor: Alexander Dahlke
Quelle: Kirchenbezirk Wolfenbüttel



Mehr als 165 Trauergäste versammelten sich am Samstag, den 21.03.2026 in Seesen, um gemeinsam innezuhalten und Trost zu schöpfen. Darüber hinaus waren über 250 weitere Teilnehmer über IP-TV mit der Trauergemeinde verbunden und nahmen auf diesem Wege Anteil.

Im Auftrag des Bezirksapostels David Heynes wurde der Trauergottesdienst durch den Bezirks-Ältesten Andreas Dahlke durchgeführt.

Bischof Irmer war nahezu 43 Jahre als Amtsträger tätig, davon über 12 Jahre im Bischofsamt. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand blieb er der Kirche und den Gläubigen weiterhin aktiv verbunden und brachte sich mit derselben Hingabe ein, die sein gesamtes Wirken geprägt

hat. Über all die Jahre hinweg hat er die Glaubensgeschwister begleitet, getröstet, ermutigt und geführt.

Sein Dienst war geprägt von klaren Worten aus dem Evangelium und einer tiefen inneren Überzeugung. Sein Leitmotiv war: „Alles was ihr tut, das tut von Herzen als dem HERRN und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem HERRN als Lohn das Erbe empfangen werdet“ (Kol. 3, 23-24)

Grundlage des Trauergottesdienstes war das Wort aus Römer 14,8:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“

Ergänzend wurde die Hoffnung ausgedrückt, die auch im Wort aus Philipper 1,21 zum Ausdruck kommt:
„Christus ist mein Leben und Sterben ist mein Gewinn.“

So war diese Trauerfeier nicht nur ein Abschied, sondern auch ein Ausdruck gelebten Glaubens – getragen von Dankbarkeit für ein reiches und gesegnetes Wirken sowie von der festen Zuversicht auf ein gemeinsames Wiedersehen.



